



Amtsblatt

DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

GEMEINDEVERWALTUNG MITTELHERWIGSDORF • Am Gemeindeamt 7 • 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 03583/50130 • Fax: 03583/501319 • E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de • www.mittelherwigsdorf.de



Nr. 05

11. Mai 2022

31. Jahrgang

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

Spät, aber nicht zu spät: der gemeindliche Haushalt für das laufende Jahr wurde in der April-Sitzung von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen. Gewöhnungsbedürftig für Gemeindeverwaltung und -rat ist die Tatsache, dass der mehr als sieben Millionen Euro umfassende Etat in diesem Jahr (erstmalig?) nicht auszugleichen sein wird. Mit einem geplanten Minus von fast 300.000 € stehen mehr Ausgaben als Einnahmen zu Buche. Das hat seine Gründe vor allem in der Vergangenheit – Mehreinnahmen aus Gewerbesteuer und dem „Corona-Schutzschirm“ aus den Jahren 2020 und 2021 führen zu einer erheblichen Absenkung der laufenden Zuweisungen aus dem Sächsischen Finanzausgleich für das aktuelle Jahr. Dazu rechnen wir aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Verwerfungen nach Corona-Krise und Kriegsausbruch in der Ukraine mit deutlich geringeren Steuereinnahmen. Bei gleichzeitig zu beobachtenden massiven Preissteigerungen, unter anderem im Energiebereich. Jeder, der dieser Tage sein Fahrzeug betankt, seine Heizölvorräte auffüllt oder sich nach dem Wocheneinkauf verwundert die Augen reibt, weiß wovon ich schreibe ...

Die wichtigste Nachricht für Sie als Einwohner: eine Erhöhung von Steuern und Abgaben ist dennoch weder vorgesehen noch beschlossen worden. Ebenso wenig wie eine Aufnahme neuer Kredite in Erwägung gezogen wurde. Mittelherwigsdorf bleibt also auch 2022 voraussichtlich schuldenfrei. Auch, weil die Prognose für die Folgejahre wieder eine deutlich bessere Entwicklung erwarten lässt. Wenngleich auch das dem berühmten Blick in die Glaskugel gleicht, angesichts der zahlreichen kleinen und großen Krisen unserer Zeit.

Nichtsdestotrotz ist der gemeindliche Aufgabenzettel, aus dem ich nachfolgend auszugsweise berichten möchte, reichlich gefüllt. Größere Baumaßnahmen sind in diesem Jahr der Ersatzneubau von Stützmauern an der Straße Am Gemeindeamt sowie der Kleinen Seite in Mittelherwigsdorf, die in Summe mit etwa 600.000 € Gesamtkosten veranschlagt sind und voraussichtlich im Mai beginnen werden. Dazu gesellen sich kleinere Abschnitte von Kanalneubauten und -austauschungen in nahezu allen Ortsteilen, die mit etwa 60.000 € zu Buche schlagen werden. Einen großen Posten bilden notwendige Renovierungsarbeiten in Kita-Gebäuden, Mietshäusern und Gemeindeamt für die in Summe 136.000 € eingeplant sind. Im Gemeindeamt stehen diese Arbeiten im Zusammenhang mit dem Austausch der Serveranlage, die auch eine Neuverkabelung aller Büroräume einschließt, wofür reichlich 40.000 € aufgewendet werden müssen. Geplant ist zudem eine notwendige Neueinkleidung unserer Feuerwehrkameraden: 158.000 € beträgt die Angebotssumme, 50 % davon sollen durch sächsische Förderung finanziert werden. Doch ebenso wie bei der geplanten Erweiterung un-

seres Sirennennetzes in allen Ortsteilen, für die insgesamt 85.000 € in den Haushalt eingestellt wurden, stehen die Aussichten auf eine auskömmliche Förderung in diesem Jahr wohl eher schlecht. Was einen neuen Anlauf im Jahr 2023 erfordern wird. Gut hingegen ist die Aussicht auf LEADER-Förderung (75 %) zur Umrüstung weiterer Straßenlampen auf LED-Technik. Der zweite Bauabschnitt in Mittelherwigsdorf soll für etwa 50.000 € angegangen werden. Eine Investition, die sich angesichts steigender Energiepreise recht schnell amortisieren wird. Offen ist nach wie vor die Anerkennung und Förderung unser angemeldeten Hochwasserschäden vom Juli 2021. Unsere Maßnahmenliste umfasst acht Positionen mit einem geschätzten Umfang von etwa 1,8 Mio € für Schadensbeseitigungen. Eine Entscheidung über eine 100 %-Förderung ist für Mai angekündigt, eine deutliche Überzeichnung der dem Freistaat Sachsen zur Verfügung stehenden Mittel steht zu befürchten.

Alles in allem eine trotz vorübergehender Schieflage ambitionierte Planung, die allen Beteiligten und insbesondere der Gemeindeverwaltung einen kühlen Kopf abverlangen wird. Weitere Krisen bzw. die Verschärfung bereits bestehender sollten dabei möglichst ausbleiben. Noch mehr Verunsicherung kann derzeit wahrlich niemand gebrauchen. In diesem Sinne: Bleiben wir optimistisch und gehen ans Werk!

Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister

Gemeinderatssitzung Mai 2022

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Montag, dem 30. Mai 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrdepot Eckartsberg, Löbauer Straße 2d** statt.

Die Tagesordnungen sind den Aushängen zu entnehmen und werden unter **www.mittelherwigsdorf.de** bekanntgegeben.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag	9.00–12.00 Uhr
Dienstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag	9.00–12.00 Uhr und 13.00–15.00 Uhr

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am 25. April 2022

Beschluss-Nr.: 017/04/22

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung mit –plan für das Haushaltsjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 16
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr.: 018/04/22

Der Gemeinderat der Gemeinde Mittelherwigsdorf beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 25.04.2022 die Berichtigung des Flächennutzungsplans aufgrund folgender Bebauungspläne:

Bebauungsplan Nr. 12 „Wohnbebauung Schenkstraße“ auf Grundlage dessen Satzung vom 08.06.2018 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 19.10.2018

Bebauungsplan Nr. 13 „Wohnbebauung Willi-Gall-Straße“ auf Grundlage dessen Satzung vom 26.02.2018 mit redaktionellen Änderungen/Ergänzungen vom 13.03.2018

Bebauungsplan Nr. 14 „Gewerbegebiet Schenkstraße“ auf Grundlage dessen Satzung von 15.07.2019 mit redaktionelle Änderungen/Ergänzungen vom 16.12.2019.

Mit der Änderung erhält der Flächennutzungsplan die Fassung vom 25.04.2022. Die Berichtigung ist öffentlich bekannt zu machen.

Die zu berichtenden Gebiete werden in der folgenden Tabelle aufgezeigt:

Bebauungsplan	Ausgewiesenes Gebiet im Flächennutzungsplan vom 14.03.2001	Berichtigung im Flächennutzungsplan aufgrund des erlassenen Bebauungsplans
Nr. 12 „Wohnbebauung Schenkstraße“	Außenbereich/ Grünfläche/ teilweise sonstige Sondergebiete (§ 5 Abs.2 Nr. 1 und Nr. 5 BauGB, § 11 BauNVO)	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
Nr. 13 „Wohnbebauung Willi-Gall-Straße“	Außenbereich/ Grünfläche für Landwirtschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 9a BauGB)	Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
Nr. 14 „Gewerbegebiet Schenkstraße“	Sonstige Sondergebiete (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, § 11 BauNVO)	Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates, einschließlich Bürgermeister: 17
davon anwesend und stimmberechtigt: 16
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0
Es war kein Mitglied wegen Befangenheit gemäß § 20 Abs. 1 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Grundsteuern und Abgaben

Sehr geehrte Steuer- und Abgabenzahler,

die Gemeindekasse möchte Sie an die nächste Fälligkeit für Steuern und Abgaben am **15.05.2022** erinnern. Fällig sind u.a. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer sowie Pachten.

Die betroffenen Steuer- und Abgabenzahler werden gebeten, diesen Fälligkeitstermin zu beachten.

Um künftig keinen Termin mehr zu verpassen und so die Gefahr unnötiger Mahngebühren auszuschließen, besteht jederzeit die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren durch die Gemeindekasse automatisch einziehen zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie in der Gemeindekasse oder im Internet unter **www.mittelherwigsdorf.de**.

Renner, Gemeindekasse

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Geburten

OT Oberseifersdorf:

Kelz, Tilda

am 26.02.2022

Herzlichen Glückwunsch!



*Wir gratulieren allen Jubilaren
ganz herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

OT Oberseifersdorf:

04.06.2022 Döring, Ursula zum 85. Geburtstag

OT Mittelherwigsdorf:

18.06.2022 Kramer, Jutta zum 80. Geburtstag

21.06.2022 Lorenz, Regina zum 70. Geburtstag

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 31. Mai 2022**, findet die Sprechstunde von 17.00 bis 18.00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet:

Gemeinde Mittelherwigsdorf

– Friedensrichter –

Am Gemeindeamt 7

02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weitergeleitet.

Per E-Mail erreichen Sie die Friedensrichter unter: friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl des Landrats am 12.06.2022

1. Das Wählerverzeichnis für die Stadt/Gemeinde Mittelherwigsdorf kann in der Zeit vom 23.05. bis 27.05.2022 während der Dienststunden
Montag und Mittwoch

von 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Dienstag von 7.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt von jedem Wahlberechtigten zur Überprüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person eingetragenen Daten eingesehen werden (§ 8 KomWO). Die Einsichtnahme kann sich auch auf die Eintragung anderer Personen erstrecken, wenn derjenige, der Einsicht nehmen möchte, Tatsachen glaubhaft gemacht hat, aus denen sich die Unrichtigkeit des Wählerverzeichnisses hinsichtlich dieser Personen ergeben kann. Die Einsichtnahme in Daten anderer Personen ist ausgeschlossen, wenn für diese im Melderegister eine Auskunftssperre eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann spätestens bis zum 27.05.2022, 12.00 Uhr bei der Wahlbehörde Gemeindeverwaltung, Einwohnermeldeamt, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag auf Berichtigung kann schriftlich oder mündlich als Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

Für das Berichtigungsverfahren gelten die Bestimmungen des Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung des Freistaates Sachsen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 22.05.2022 eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

4. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag

- 4.1 die in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten

- 4.2 die **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten,

a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist für die Berichtigung des Wählerverzeichnisses versäumt haben,

b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Frist zur Einsichtnahme entstanden ist,

c) wenn ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.

- 4.3 **Wahlscheinanträge** können beim Gemeindeverwaltung, Hauptamt, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf schriftlich oder mündlich gestellt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Eine fernmündliche Antragstellung ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich für die Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- 4.4 Wahlscheine können beantragt werden:

- von in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum 10.06.2022, 16.00 Uhr
- von nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen unter den unter Nr. 4.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Voraussetzungen bzw. von Personen, die bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**.

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

5. Dem Wahlschein sind beizufügen

- der/die amtlichen Stimmzettel
- der amtliche Stimmzettelmuschlag
- der amtliche, mit der vollständigen Anschrift der Gemeinde/Stadt, der Bezeichnung der Ausgabestelle des Wahlscheines, der Nummer des Wahlscheines, dem zuständigen Wahlbezirk, versehene und freige-machte Wahlbriefumschlag sowie
- das Merkblatt zur Briefwahl.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch Stimmabgabe bei persönlicher Abholung der Wahlunterlagen an Ort und Stelle oder in einem beliebigen Wahlbezirk des zuständigen Wahlgebiets oder durch **Briefwahl** wählen.

Wer durch Briefwahl wählt, muss den Wahlbriefumschlag mit den Briefwahlunterlagen so rechtzeitig an die jeweils darauf angegebene Anschrift abgeben oder versenden, dass er dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief kann dort auch abgegeben werden.

Nähere Hinweise sind dem Merkblatt zur Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übergeben wird, zu entnehmen.

Mittelherwigsdorf, 11.05.2022



H. Hallmann

Hallmann, Bürgermeister

**Gemeinde Mittelherwigsdorf
Landkreis Görlitz**

Wahlbekanntmachung

1. Am 12.06.2022 findet gleichzeitig die Wahl des Landrats statt.

Die Wahlzeit dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr.

Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 03.07.2022.

2. Die Gemeinde ist in **folgende** Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Mittelherwigsdorf	Vereinshaus, Mittelherwigsdorf, Straße der Pioniere 39a	ja
2	Oberseifersdorf	Sportverein, Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6	nein
3	Eckartsberg	KH Sonnenblume, Eckartsberg, Feldstraße 4	nein
4	Radgendorf	Dorfclub, Radgendorf, Radgendorfer Ring 40	nein

Die Gemeinde ist in einen allgemeinen Wahlbezirk eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 20.05.2022 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.
Die Stimmzettel für die Wahl und den zweiten Wahlgang zur Wahl des **Landrats** sind von weißer Farbe.
Der/Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat eine Stimme.
Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die Angabe der Postleitzahl und des Wohnortes entsprechend der § 20 Absatz 2 KomWO bekanntgemachten Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 19 Absatz 7 KomWO festgestellten Reihenfolge sowie deren Bezeichnung.
5. Stimmabgabe
Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlgebietes in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.
Gilt der Wahlschein für mehrere gleichzeitig durchzuführende Kommunalwahlen kann die persönliche Stimmabgabe nur in einem Wahlbezirk des jeweils kleinsten Wahlgebietes erfolgen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der Gemeinde abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).
10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Mittelherwigsdorf, 11.05.2022




Hallmann, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Mittelherwigsdorf stellt zum nächst möglichen Termin einen

Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)



für das Kinderhaus Sonnenblume für 35 Wochenstunden, zunächst befristet bis zum 31.07.2023 ein.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d) oder anderweitige im Sinne von § 12 Abs.1 SächsKitaG zur Arbeit mit Kindern berechtigende Ausbildung mit praktischen Erfahrungen
- Kenntnisse des SächsKitaG, des Bildungsplanes und der entsprechenden gesetzlichen Vorschriften für Kindereinrichtungen
- vertiefte pädagogische Erfahrungen und Kenntnisse bei der Betreuung von Kindern sowie Erfahrung in der Elternarbeit
- Organisationsgeschick, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Die Bezahlung erfolgt entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD S) in Entgeltgruppe S8a.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Pfennig, Hauptamtsleiterin, unter der Telefonnummer 03583/501318 zur Verfügung. Ihre Bewerbungen mit den üblichen Nachweisen richten Sie bitte bis **spätestens 15.06.2022** an die folgende Adresse:
**Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Hauptamt,
Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf**

Als Gast bei Einwohnerversammlung und Gemeinderat

Der Unterschied zwischen Einwohnerversammlung und Ratssitzung hätte deutlicher nicht demonstriert werden können als an diesem Montagabend im schicken Saal des „Güthen“.

Die Zahl der Anwesenden reduzierte sich nämlich nach Ende der Versammlung von etwa 80 auf unter 30 ...

Trotz Appell des Bürgermeisters, doch auch einmal die „Mühen der Ebene“ der Ratsarbeit kennenzulernen. Die meisten Besucher der Einwohnerversammlung verließen vor der Ratssitzung den Saal. Was wohl auch daran lag, dass die Versammlung statt der vorgesehenen anderthalb Stunden deutlich über zwei Stunden dauerte. Zwei Stunden mit sehr vielen Informationen über Mobilfunk und seine Risiken.

Die erste Erkenntnis für den Gast war, dass die elektromagnetischen Wellen der Funkübertragung durchaus auch als „Strahlung“ bezeichnet werden. Ich hatte „Strahlung“ immer nur im Zusammenhang mit Partikelstrahlen gesehen ...

Eine nach Wellenlänge sortierte Grafik machte den Zusammenhang der verschiedenen „Energiefelder“ deutlich. Beginnend bei ultrakurzen Wellen wie Gamma- und Röntgenstrahlung. Ein Gebiet das Professor Thomas Schönmath bestens bekannt ist. Denn der Wissenschaftler der Hochschule Zittau/Görlitz, der an diesem Abend mit einem Vortrag über das Thema informierte, ist Fachmann auf dem Gebiet Kerntechnik.

Er erläuterte, dass diese Strahlungen unterhalb des Lichtspektrums als „ionisierende Strahlung“ bezeichnet werden. Danach kommt mit größeren Wellenlängen das Licht. Am oberen Ende des Spektrums befindet sich der Wechselstrom unserer Stromanschlüsse. Vorher kommen Radar, Mikrowelle, Rundfunk und eben auch Funk und mobile Kommunikation. Alles „nichtionisierende Strahlung“.

Professor Schönmath, der sich dankenswerterweise bereit erklärt hatte, zu dem Thema zu informieren, war sich der Schwierigkeit seiner Aufgabe selbstverständlich bewusst.

„Unsere linke Hirnhälfte ist für rationales Denken zuständig, die rechte für Emotionen“, begann er seinen Vortrag. Wohl wissend, dass bei der Wahrnehmung unsichtbarer „Energieströme“ wie Funkwellen emotionales Unbehagen eine große Rolle spielt.

Reale Gefahren einer technischen Einrichtung, zum Beispiel ein Funkmast, zu beschreiben und zu verstehen ist rational, aber schwierig. Selbst für Physiker und Nachrichtentechniker nicht einfach. Als „Laie“ kann man sich da eigentlich nur auf das Internet verlassen. Wo man neben der offiziellen Erläuterung der „Grenzwerte“ eben auch viele andere Informationen findet.

Nachdenkenswert ist der Fakt, dass die größte Feldstärke vom sendenden Handy am Ohr ausgeht. Und die ist umso stärker und länger auftretend, je schlechter der nächste Funkmast erreichbar ist ...

Andererseits ist auch darüber nachzudenken, ob eine immer größere Datenflut über Funknetze überhaupt nötig ist. Nach 5G wird möglicherweise 6G folgen. Soll das immer so weitergehen.

Es war deutlich, dass viele Besucher dieser Einwohnerversammlung das nicht wollen. Auch nicht einen neuen Funkmast in Mittelherwigsdorf. Über dessen Errichtung die Gemeinde allerdings kein Mitspracherecht hat, wie der Bürgermeister mehrfach deutlich sagte.

„In der Schweiz, aber auch in Deutschland gibt es Orte, die den Netzausbau in ihren Bereichen unterbunden haben.“, wurde ihm entgegengehalten.

Ob das wirklich so ist, konnte an diesem Abend nicht geklärt werden.

Der Gast stutzte allerdings bei einer Bemerkung des Professors, dass in E-Autos die magnetische Feldstärke wesentlich größer sei als beim Mobilfunk.

Und dass, wenn wirklich irgendwann „autonomes Fahren“ möglich wäre, dieses ohne starkes 5G-Netz gar nicht ginge ...

Fortschritt oder Horrervorstellung?

Professor Schönmath jedenfalls hat seine Sache gut gemacht. In lockerer, verständlicher Form führte er in das Thema ein. Und versuchte auch jede der teilweise recht emotional gestellten Fragen ehrlich und umfassend zu beantworten. Sein Lohn war starker Beifall. Nach dem Vortrag und nach der Diskussion. Alle Fragen und Probleme konnte er nicht klären. Aber das hatte wohl auch niemand erwartet ...

Nach einer kurzen Pause nach der Einwohnerversammlung schloss sich die Ratssitzung an. Und Ratsmitglieder und verbliebenen Gäste waren sicher nicht böse, dass diese nicht allzu lange dauerte. Obwohl der zentrale Tagesordnungspunkt großes Gewicht hatte. Schließlich wurde dort über die Haushaltssatzung des Jahres abgestimmt.

Aber da auch in diesem Jahr, wie schon seit Jahren, diese wichtige Debatte in einer intensiven „Haushaltsklausur“ des Rates vorbereitet worden war, waren die wichtigen Fragen im Vorfeld geklärt und mussten nicht mehr ausführlich diskutiert werden.

Kreditaufnahmen oder Hebesatz-Erhöhen wird es nicht geben.

Dass die Bewältigung der kommunalen Aufgaben in diesem komplizierten Jahr nicht einfach ist, dürfte uns allen natürlich klar sein. Wegen der komplizierten „Fördermittel-Mathematik“ (Zusage, Vergabe, Verzögerung ...) und vorsichtiger Prognosen zu erwarteten Gewerbesteuern muss für dieses Jahr allerdings erstmalig mit einem „nicht ausgeglichenen“ Haushalt gearbeitet werden. Bedenklich ist das erst einmal nicht. Die Gemeinde kann es sich leisten. Und 2023 ist vermutlich wieder ein ausgeglichener Haushalt zu erwarten.

Der Kurs der Haushaltspolitik ist nun also klar abgestimmt. Seien wir also optimistisch. Das ist sehr wichtig in diesen schwierigen Zeiten.

Dietmar Rößler

Mitte des Jahres werden in Mittelherwigsdorf die Ortsteile Eckartsberg, Oberseifersdorf und Mittelherwigsdorf ans Glasfasernetz angeschlossen

Nun ist es bald soweit, die 125 geförderten Anschlüsse in Eckartsberg und Oberseifersdorf werden ans Glasfasernetz der SachsenEnergie AG angeschlossen. Damit sind es mit Mittelherwigsdorf drei Ortsteile, in denen nun alle unterversorgten Haushalte und Unternehmen über einen High-speed-Internetanschluss verfügen.

Wer das schnelle Internet nutzen will, kann nun einen Internetvertrag bei der SachsenEnergie AG abschließen. Alle Tarife sind online unter www.SachsenEnergie.de/internet (für Privatkunden) und unter www.SachsenEnergie.de/breitband (für Gewerbekunden) buchbar. Wann der Umstieg auf das Glasfaser-Internet möglich ist, hängt maßgeblich von den Kündigungsfristen des bisherigen Anbieters ab. Erfahrungsgemäß ist ein vorzeitiges Beenden des Altvertrages nicht möglich. Auch deshalb ist es ratsam, alle Wechselprozesse rechtzeitig in die Wege zu leiten.

SachsenEnergie begleitet die Bürgerinnen und Bürger auf ihrem Weg zum schnellen Internet. So gibt es ab April eine **Bürgersprechstunde** in der Gemeinde Mittelherwigsdorf, Am Gemeindeamt 7.

Jeden Dienstag von 13.00 bis 18.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung.

Mögliche Themen:

- Anbieterwechsel und Rufnummernmitnahme
- Auswahl des richtigen Internet-Produktes nach Bedarf
- Router und Heimvernetzung

Terminvereinbarung:

Telefon: 0351 468 4586, E-Mail: termin@SachsenEnergie.de

Auf Wunsch kommen unsere Berater auch zu Ihnen nach Hause.

Allgemeine Informationen zum Breitbandausbau bietet die kostenfreie Telefon-Hotline 0800 5075100. Auch online finden Interessenten weitere Informationen rund um den Wechsel zum Glasfaser-Internet unter: www.SachsenEnergie.de/mitglasfasersurfen.

Das Breitbandausbauprojekt des Landkreises Görlitz wird unterstützt durch:



Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Görlitz hat gemäß §11 der Sächsischen Gutachterausschussverordnung (SächsGAVO) vom 15. November 2011, die zuletzt durch die Verordnung vom 25. März 2021 (Sächs-GVBl. S. 426) geändert worden ist, in der Fassung gültig ab dem 01.01.2022, die Bodenrichtwerte 2022 zum Stand 01.01.2022, am 07.03.2022 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte sind gemäß § 11 Abs. 2 SächsGAVO ab dem 01.04.2022 in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses in 02708 Löbau, Georgewitzer Straße 42, Zimmer 313B verfügbar und können zu den öffentlichen Sprechzeiten

Dienstag 8.30–12.00 und 13.30–18.00 Uhr
Donnerstag 8.30–12.00 und 13.30–18.00 Uhr
Freitag 8.30–12.00 Uhr

durch jedermann kostenfrei eingesehen werden.

Die aktuellen Bodenrichtwerte sind ab dem 01.04.2022 öffentlich und können in vereinfachter Form (Euro-Wert mit Nutzungsart) im Geoportal des Landkreises Görlitz bzw. über BORIS Sachsen kostenfrei abgerufen werden.

Pohl, Leiter der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses

Anzeigen

Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze Flurbereinigungsverfahren „B 178 – Mittelherwigsdorf“

Die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI) Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann und Dipl.-Ing. Ray Prochaska werden ab sofort bis voraussichtlich 20.12.2023 in der Gemeinde Mittelherwigsdorf Gemarkung Oberseifersdorf vorrangig in den Bereichen entlang der B 178 (alt) und um den Sonnenhübel (Königsholz) sowie der Gemarkung Oberherwigsdorf im Bereich Oberherwigsdorfer/Oberdorfstraße und der Gemarkungsgrenze zu Mittelherwigsdorf und Eckartsberg Vermessungsarbeiten nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29.01.2008 (SächsGVBl. S. 138) in der jeweils geltenden Fassung, durchführen.

Anlass der Vermessungsarbeiten ist die durch den Landkreis Görlitz – Amt für Vermessungswesen und Flurneuordnung – beauftragte Grenzwiederherstellung zur Bestimmung der Verfahrensgebietsgrenze für das Flurbereinigungsverfahren „B 178 – Mittelherwigsdorf“.

Zur sachgerechten Bearbeitung ist es notwendig, im erforderlichen Umfang Grenzmarken und weitere

Objekte auf den an der Verfahrensgebietsgrenze angrenzenden Flurstücken sowie gegebenenfalls auch auf weiteren Flurstücken aufzumessen. Dabei kann es unvermeidbar sein, dass der Öffentlich bestellte Vermessungsingenieur oder dessen Mitarbeiter diese Grundstücke betreten werden, um die erforderlichen Arbeiten vorzunehmen. Personen, die Aufgaben nach dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz wahrnehmen, sind gemäß § 5 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz befugt, Flurstücke zu betreten oder zu befahren.

Werden an Flurstücken Grenzen bestimmt bzw. Grenzpunkte abgemerkt, dann werden die beteiligten Grundstückseigentümer weiterhin zu einem Grenztermin eingeladen. Bei diesem Grenztermin werden die durchgeführten Arbeiten vor Ort erläutert.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Dipl.-Ing. (FH) Heiko Naumann – ÖbVI
Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
Telefon 03583 5722-10, Telefax 03583 5722-19
E-Mail info@vermessung-naumann.de

Dipl.-Ing. Ray Prochaska – ÖbVI
Rosa-Luxemburg-Straße 29a, 02763 Zittau
Telefon 03583 5722-40, Telefax 03583 5722-19
E-Mail info@vb-prochaska.de

Gewässerschau 2022

Gewässer: Eckartsbach, Termin: 30.06.2022

Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Görlitz führt mit der Gemeinde Mittelherwigsdorf am 30.06.2022 in den Ortsteilen Eckartsberg und Oberseifersdorf eine Gewässerschau nach § 93 Sächsisches Wassergesetz (SächWG) am Eckartsbach durch. Neben dem allgemeinen Zustand des Gewässers und der Hochwasserschutzanlagen wird vor allem der ordnungsgemäße Zustand der Gewässerrandstreifen, der Überschwemmungsgebiete und der Anlagen an den Gewässern kontrolliert. Nach § 107 SächWG sind die behördlichen Mitarbeiter befugt zur Durchführung ihrer Aufgaben die Grundstücke zu betreten.

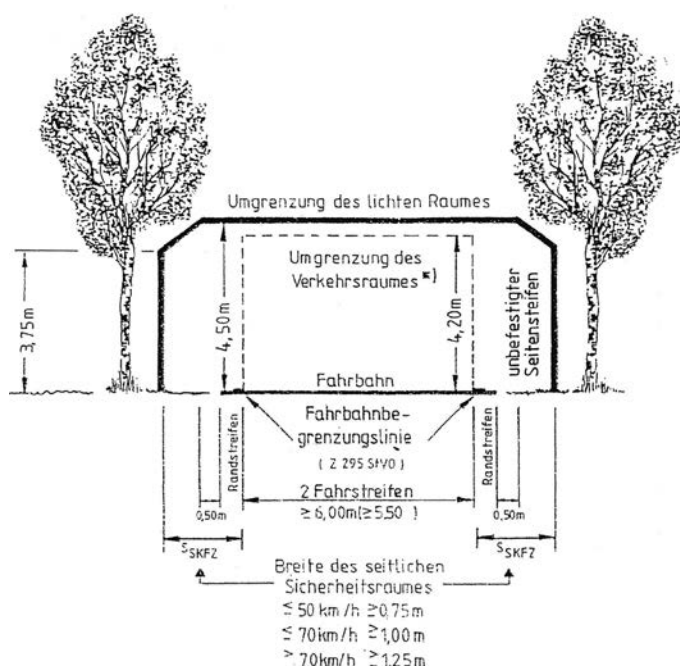
Rückschneidepflicht für Bäume, Sträucher und Hecken an öffentlichen Straßen zur Freihaltung der Lichtraumprofile und Sichtfelder

In den kommenden Wochen werden Bäume, Sträucher und Hecken wieder stark austreiben.

Deshalb möchten wir daran erinnern, den überhängenden Bewuchs aus dem Lichtraumprofil zu entfernen.

Hier nochmal die Maße des Lichtraumprofils (RAS-Q – Richtlinie zur Anlage von Straßen – Querschnitte):

- **4,50 m über der Fahrbahn**
- **2,50 m über Geh- und Radwegen, jedoch 4,50 m auf einem Streifen von 0,75 m ab Fahrbahnkante/weiße Begrenzungslinie**



Dies gilt unabhängig vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze.

Besonderes Augenmerk ist auf das regelmäßige Freischneiden von Verkehrsschildern zu legen. Die Sichtfelder von Verkehrszeichen müssen von den Eigentümern ggf. auch über den seitlichen Sicherheitsabstand hinaus freigehalten werden.

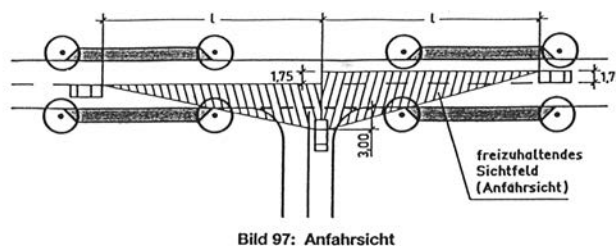


Bild 97: Anfahrtsicht

Tabelle 16: Schenkellänge l (m) der Sichtfelder auf bevorrechtigte Kraftfahrzeuge

Kategoriengruppe	Geschwindigkeit V_{85} bzw. V_{20} [km/h]				
	70	60	50	40	30
B	110	85	70	–	–
C	–	–	70	50	30

An Straßeneinmündungen und Kreuzungen müssen ausreichend große Sichtfelder freigehalten werden. Bei einer zulässigen Geschwindigkeit von 50 km/h innerorts gilt folgendes **Sichtdreieck**:

- **an der Ausfahrtstelle 3 m vor der Fahrbahnkante bzw. der weißen Begrenzungslinie**
- **nach jeder Seite 70 m**
- **max. Wuchshöhe: 0,75 m ab Fahrbahnoberkante**

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, ihrer Verpflichtung regelmäßig und eigenverantwortlich nachzukommen und die erforderlichen Lichtraumprofile und Sichtfelder durch Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken herzustellen.

Es wird auf die Haftung der Grundstückseigentümer bei entstandenen Schäden hingewiesen.

„Naturpark-Wandertag“ für einen „Sauberen Naturpark“

Auf Initiative des Verbands Deutscher Naturparke (VDN) findet alljährlich der „Naturpark-Wandertag“ statt. Dieser Tag soll in diesem Jahr gleichzeitig genutzt werden, um den Naturpark von Müll und anderen Hinterlassenschaften zu befreien.

Der Wandertag findet am **Sonntag, dem 29.5.2022** in allen Orten des Naturparks statt.

Die Routen für die Wanderung können selbst ausgesucht werden.

Sollten die Müllsäcke/Müllbeutel zu groß oder zu schwer sein, können Sie diese an den Hauptstraßen/Wanderparkplätzen ablegen und dies unter der Rufnummer 0170 6320092 mitteilen, damit sie dort abgeholt werden können.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Presse sowie auf **www.naturpark-zittauer-gebirge**

oder **www.zittauer-gebirge.com**.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Hilfe!

(Quelle: Naturparknachrichten Frühjahr 2022)

Bei der Landesdirektion Sachsen sind zum 1. September 2022 **10 Studienplätze** im Bachelorstudiengang **Allgemeine Verwaltung** mit anschließender Übernahme in den Dienst des Freistaates Sachsen

im Rahmen einer Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum zu besetzen.

Zielgruppe

Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen einer Landesqualifizierungsmaßnahme für Menschen mit Schwerbehinderung oder ihnen Gleichgestellte, die sich für die gehobene Sachbearbeitung und Aufgabenfelder im mittleren Management des öffentlichen Dienstes ausbilden lassen und die Lauf-

bahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung erwerben wollen.

Im Rahmen des Studiums ist eine individuelle Betreuung, Barrierefreiheit auf dem Campus sowie die Koordination der Unterstützung durch Sozialleistungsträger, unter anderem bei der Beschaffung von Hilfsmitteln für das Studium oder der Unterbringung am Studienort Meißen, durch Beschäftigte der Hochschulverwaltung sichergestellt.

Aufbau des Studiums

Der Bachelorstudiengang ist ein dualer, modular aufgebauter und interdisziplinär ausgerichteter Studiengang. Das Studium dauert insgesamt drei Jahre. Es gliedert sich in vier Semester Fachtheorie und zwei Semester Berufspraxis.

Das fachtheoretische Studium findet an der Hochschule Meißen (FH) und Fortbildungszentrum (HSF Meißen) statt. Das berufspraktische Studium absolvieren Sie im öffentlichen Dienst des Freistaates Sachsen.

Jedes fachtheoretische Modul schließt mit einer Prüfung als Klausur, mündliche Prüfung, Hausarbeit, Seminarleistung oder Projektleistung ab. Am Beginn des sechsten Semesters ist eine Bachelorarbeit anzufertigen, die zum Abschluss des Studiums zu verteidigen ist. Leistungen in Praxismodulen werden in einem Zeugnis ausgewiesen, in das auch die Bewertung eines Praxisberichts einfließt.

Inhalt des Studiums

Inhaltlich liegt der Studienschwerpunkt auf dem Gebiet der Rechtswissenschaften und dabei insbesondere auf dem Verwaltungsrecht sowie dem Privatrecht. Darüber hinaus beschäftigen Sie sich aber auch mit wirtschafts-, verwaltungs- und sozialwissenschaftlichen Fragestellungen. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen, die für eine berufliche Tätigkeit unabdingbar sind, rundet das Studium ab.

Studienschwerpunkte

Allgemeines Verwaltungsrecht • Verfassungs- und Europarecht • Privatrecht • Kommunalrecht • Leistungsverwaltung • Finanzwirtschaft • Betriebs- und Volkswirtschaftslehre • Verwaltungswissenschaften • Sozialwissenschaften • Eingriffsverwaltung • Personalmanagement • Verwaltungsinformatik
Weitere Informationen zum Aufbau und zum Inhalt des Studiums finden Sie unter Allgemeine Verwaltung (sachsen.de).

Abschluss des Studiums

Die Hochschule verleiht den Absolventinnen und Absolventen den akademischen Grad „Bachelor of Laws“ (LL.B.). Gleichzeitig erwerben diese die Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung mit dem fachlichen Schwerpunkt allgemeiner Verwaltungsdienst. Nach erfolgreichem Studienabschluss werden Sie in den Dienst des Freistaates Sachsen übernommen.

Zulassungsvoraussetzungen

Um eingestellt werden zu können, müssen Sie über eine abgeschlossene, zu einem Fachhochschulstudium berechtigende Schulbildung/Ausbildung verfügen.

Von der Bewerbung ausgeschlossen ist, wer bereits zu einem früheren Zeitpunkt ein Studium an der HSF Meißen oder einer anderen verwaltungsinternen Fachhochschule aufgenommen, abgeschlossen oder beendet hat.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Starkregen- und Hochwasser- ereignis im Juli 2021 – Friständerung für Förderanträge von Privatpersonen und Unternehmen

Das Starkregen- und Hochwasserereignis im Juli 2021 verursachte in Teilen Sachsens erhebliche Schäden an Gebäuden, baulichen Anlagen und Gegenständen von Privathaushalten und Unternehmen sowie innerhalb der öffentlichen Infrastruktur. Zur Unterstützung bei der Schadensbeseitigung und dem nachhaltigen Wiederaufbau stellt der Bund über den Freistaat Sachsen Fördermittel zur Verfügung.

Die Frist für die Antragstellung auf finanzielle Hilfen für Unternehmen, Private, Vereine und Kirchen wird jetzt auf den 30. September 2022 vorverlegt. Bis zu diesem Datum können noch Anträge auf Unterstützung bei der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – (SAB) als Antrags- und Bewilligungsstelle gestellt werden. Ziel ist, die nicht benötigten Mittel in die Beseitigung der infrastrukturellen Schäden insbesondere in die öffentliche Infrastruktur zu lenken. Die Beantragung der Fördermittel ist seit Dezember 2021 möglich. Als ursprüngliche Antragsfrist war der 30. Juni 2023 gesetzt.

Die Fördersätze entsprechen den Vorgaben des Bundes: Betroffene Unternehmen und Privathaushalte erhalten einen

Fördersatz von bis zu 80 Prozent. Weiterhin ist ein förderungsschädlicher Maßnahmebeginn ausgesprochen, so dass mit den Maßnahmen zur Schadensbeseitigung bereits begonnen werden konnte.

Die »Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zur Beseitigung der Starkregen- und Hochwasserschäden 2021« sowie die »Richtlinie Starkregen- und Hochwasserschäden – beihilferelevante Billigkeitsleistungen 2021« regeln die Voraussetzungen für die Bewilligung von Hilfsmaßnahmen und die Umsetzung. Grundlage für die Richtlinien ist die mit dem Bund am 10. September 2021 geschlossene »Verwaltungsvereinbarung zur Aufbauhilfe«, welche den Umfang und die Bedingungen der Bundeshilfen beinhaltet.

Auf den Freistaat entfallen, basierend auf den ersten Schadenserhebungen, rund 134 Millionen Euro. Rund 80 Prozent der Schäden betreffen die öffentliche Infrastruktur – wie beispielsweise Trinkwasser- und Abwasseranlagen, insbesondere aber Straßen, Brücken und Gewässer in kommunaler Baulast. Die tatsächliche Schadenssumme im Bereich der kommunalen Infrastruktur wird nach Durchführung des Maßnahmenplanverfahrens im April 2022 belastbar feststehen. Es zeichnet sich jedoch jetzt schon ab, dass die Schäden die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel übersteigen. Die Antragsfrist für die Schadensbeseitigung an der kommunalen Infrastruktur bleibt unverändert der 30. Juni 2023 (gemäß Richtlinien teil D der „RL Starkregen- und Hochwasserschäden – Billigkeitsleistungen 2021“).

Die Änderung der Richtlinien wird mit der Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft treten. Voraussichtliches Erscheinungsdatum ist der 28. April 2022.

Links: www.sab.sachsen.de

Einwilligung

zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf

Gemäß § 4 des Sächsischen Datenschutzgesetzes setzt die Veröffentlichung personenbezogener Daten die Einwilligung des Betroffenen voraus.

Sofern Sie eine Veröffentlichung Ihres persönlichen Altersjubiläums ab frühestens 70. Geburtstag im Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf wünschen, senden Sie bitte dieses Formular vollständig ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeindeverwaltung zurück.

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit von Ihnen widerrufen werden.

Eine darüber hinausgehende Veröffentlichung oder Weitergabe der Daten an andere Stellen (z. B. Lokalpresse, Banken, Versicherungen o. Ä.) erfolgt nicht.

Name, Vorname

Geburtsdatum

Wohnanschrift

Mit meiner Unterschrift willige ich ein, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf meine personenbezogenen Daten zum Zwecke der Veröffentlichung von Altersjubiläen im „Amtsblatt der Gemeinde Mittelherwigsdorf“ verwenden darf.

Datum

Unterschrift

Bitte zurück an: Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf, Einwohnermeldeamt, Am Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf

Abschlussbericht zur Sanierung des „Jugendclub-Containers“

Im Juni 2020 erreichte uns die freudige Botschaft, dass die Gemeinde Mittelherwigsdorf einen der Hauptpreise des Mit-MachFonds 2020 erringen konnte. Die Höhe des Preisgeldes lag bei 30.000 €. Beantragt wurden die Mittel für das Projekt „Sanierung des kulturellen Dorfmittelpunktes“. Schnell stand fest, dass neben der „Alten Lotte“ nun die Sanierung des Clubgebäudes des Jugend- und Kulturvereins von großen Nöten war und das Geld dafür genutzt werden sollte. Dass die gewonnenen Mittel für eine Komplettsanierung trotzdem nicht ausreichen würden, war schnell ersichtlich und somit nahm der Jugendverein an einer Crowdfunding-Aktion der Volksbank teil. Die erreichte Spendensumme lag nach Ablauf der Aktion bei 5.055 €.

Dem Umbau stand damit nichts mehr im Wege und so wurde mit der „Entkernung“ des Gebäudes begonnen. Innerhalb der folgenden 1,5 Jahre wurde das Gebäude des Jugendvereins grundlegend saniert. Aufgrund der Einschränkungen der Corona-Pandemie und weiteren Bauverzögerungen dauerte der Umbau erheblich länger als geplant. Nichts desto trotz konnte am 23.04.2022 die Eröffnung des „neuen-alten Jugendclubs“ gebührend gefeiert werden. Nicht nur durch die schicke Fassade strahlt der Jugendclub in neuer Frische. Auch im Innenbereich lässt sich eine deutliche Veränderung erkennen. Zum einen wurden im gesamten Gebäude die Fenster ausgetauscht und zum Teil neue Türen eingebaut, versetzt oder alte „restauriert“. Des Weiteren ist die tragende Säule im großen Raum durch einen Querbalken entlang der Decke ersetzt worden. Auch die Tür zur sogenannten „Herbstplatte“ ist an einer neuen Stelle wiederzufinden. Die Wände wurden neu verputzt, erstrahlen in einem modernen Beige-Ton und weiß und sind mit grauen Akzenten angereichert. Die Farbkombination lässt sich auch in den Fußböden wiederfinden. Der alte Teppich wurde durch einen pflegeleichteren Vinylboden ersetzt. Im zweiten Raum wurde des Weiteren die Bar rundum erneuert und leuchtet durch integrierte LED-Bänder in verschiedenen Farbtönen. Auch die Wandbeleuchtung lässt sich mittels Fernbedienung den Anlässen und Stimmungen anpassen. Eine neue Küche sowie Kühltheke und Kühlkombination vervollständigen das Bewirtschaften der Bar. Auch die komplette Sanitäreinrichtung wurde erneuert; neu gefliest, neue Toiletten und Spülbecken sowie Spiegel.

Alles in allem kann man sagen, der Umbau hat sich in vollen Zügen gelohnt. Insgesamt knapp 45.500 € hat die Sanierung des Gebäudes gekostet. Für die übrigen 10.000 € (verrechnet mit 30.000 € Preisgeld und 5.000 € Spenden) kommt der Jugendverein mittels Eigenleistung auf.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei den zahlreichen Spendern, der Gemeinde Mittelherwigsdorf für die Unterstützung und den Handwerkern und Mitgliedern bedanken, ohne die der Umbau nicht machbar gewesen wäre!

*Pauline Neumann
für den Jugend- & Kulturverein Oberseifersdorf e. V.*



Barraum



großer Raum



Vorstand und Bürgermeister



Gemeinschaftsfoto Eröffnung

Einrichtungen

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24

Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2023/24 findet für die Grundschule Mittelherwigsdorf am

Montag, dem 12.09.2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr

in der Grundschule Mittelherwigsdorf statt.

Alle Kinder der Gemeinde Mittelherwigsdorf, die zum 30.06.2023 das 6. Lebensjahr vollendet haben, werden zum Schuljahr 2023/2024 schulpflichtig und sind in der Schule **anzumelden**. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen.

Kinder, die bis zum 30. September das 6. Lebensjahr vollendet haben, können von den Eltern ebenfalls an der Schule angemeldet werden und gelten als schulpflichtig.

Darüber hinaus können Kinder vorzeitig eingeschult werden, wenn Sie als Eltern es wünschen und Ihr Kind den erforderlichen Entwicklungsstand erreicht hat. Aus organisatorischen Gründen bitten wir im Voraus um eine kurze telefonische Information, falls Sie diese Möglichkeit der vorzeitigen Einschulung in Betracht ziehen.

Wir laden Sie dazu auch noch persönlich ein.

K. Zwahr, Schulleiterin



Neuigkeiten aus dem Märchenland

Ostern im Kinderhaus

Gespannt schauten unsere kleinen und großen Märchenlandbewohner in den Garten. Ob uns der Osterhase auch in diesem Jahr besucht? „Na siehe da, wer hat sich denn im hohen Gras versteckt?“ Natürlich hat uns der Osterhase nicht vergessen und viele lustige Möhrchen und Körbchen versteckt. Die Freude war riesig über die gefundenen Osterüberraschungen.



Auch am Gründonnerstag hatten wir Glück mit dem Wetter. Bei strahlendem Sonnenschein zogen wir mit unseren kleinen Säckchen los, um traditionell „betteln“ zu gehen. Es war ein toller Vormittag. Ein herzlicher Dank an alle, die unsere „Bettelsäckchen“ so üppig gefüllt haben.



Wanderung ins Sandbüschel

...Jeden Tag gibt es etwas Schönes zu entdecken... Unsere Elster- und Fuchskinder haben einen erlebnisreichen Vormittag im Sandbüschel verbracht. Schon auf dem Weg dorthin gab es viel zu bestaunen – wie toll doch unser Dorf und die Natur sind. Nach einem kleinen Picknick konnten die Kinder nach Herzenslust flitzen, spielen und erkunden.





RAPPL-KISTE

Unsere nächste RAPPL-KISTE findet am **Mittwoch, dem 25. Mai 2022, von 15.00 bis 16.00 Uhr** in unserem Kinderhaus statt.

Eingeladen sind alle interessierten Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 bis 6 Jahren, die sich mit anderen Eltern austauschen oder unser Kinderhaus kennenlernen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte **telefonisch** an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Kinderhaus „Märchenland“

Oberdorfstraße 136 a, 02763 Mittelherwigsdorf
Telefon 03583 704039, kh.mittelherwigsdorf@gmx.de

*Ein Kind ist ein Geschenk des Lebens.
Es lehrt uns die wirklich wichtigen Dinge in unserer Welt.*

Grundschule Mittelherwigsdorf informiert

Lego-AG der Grundschule in Dresden erfolgreich

Auch in der Saison 2021/22 startete das Team Brickstarter MHD bei der First Lego League Explore.

Die 6 Jungen und Mädchen der Grundschule Mittelherwigsdorf beschäftigten sich unter dem Thema CargoConnect mit dem Transportwesen der Zukunft.

Es wurden fantastische Transportgeräte entworfen und gebaut, die Pakete zu Land, zu Wasser und in der Luft vom Start- zum Zielort bringen können.

Ganz nebenbei wurde z.B. vom Transportschiff auch noch Müll aus dem Meer gesaugt. Ergänzt wurde das ganze um eine Paketsortierstation und ein fahrerloses Transportfahrzeug, das mit Sprachbefehlen gesteuert werden konnte.

Am 09.04.2022 durften die Kinder im Verkehrsmuseum Dresden dann der Fachjury ihr Forschungsposter und das gebaute Modell präsentieren. Das taten die Experten der Klassenstufen 2 bis 4 ganz souverän und erhielten einen Preis für „Grandiose Programmierung“ für das sprachgesteuerte Transportfahrzeug.

Die mitgereisten Familien nutzen die Gelegenheit zum Besuch des Verkehrsmuseums, sodass es für alle ein toller Abschluss der Saison war.

Aktuell wird das Poster und Modell im Hort ausgestellt, so-
dass auch die anderen Schulkinder und Lehrer einen Blick
darauf werden können.

Ein großer Dank geht an alle beteiligten Kinder, Geschwister,
Eltern für die super Zusammenarbeit über den Winter und an
die freiwillige Feuerwehr Eckartsberg/Radgendorf für die un-
komplizierte Bereitstellung des Schulungsraumes für die
Teamtreffen im Winter.

Rico Fahr



Text und Bilder: Rico Fahr



Bolzplatz

Es kam nicht selten in der Vergangenheit vor, dass die Schü-
ler der Grundschule Mittelherwigsdorf ihren geliebten Bolzer
am Morgen voller Kippen und Flaschen vorgefunden haben.
Doch nun war das Maß voll. Schon lange stand ein neues
Netz auf dem Wunschzettel der Kinder der Gemeinde. Nicht
mal eine Woche war es angebracht, dann wurde es zerstört.
Deshalb haben die Viertklässler ihrem Ärger nun Luft ge-
macht und im Deutschunterricht Plakate gestaltet. Damit er-
hoffen sie sich, dass die Zerstörer einmal darüber nachden-
ken, wem sie eigentlich schaden, wenn sie den Platz
verwüsten und zerstören – nämlich allen fußballbegeisterten
Kindern der Gemeinde.





Kirchennachrichten

Oberseifersdorf

Seelisches Wohlergehen

„Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht“, schreibt Johannes (3. Joh 1,2, Monatsspruch Mai) an Gajus, den Adressat seines Briefes. Gajus war zum Glauben an Jesus Christus gekommen. Daher weiß Johannes, dass es der Seele von Gajus gut geht. Nun wünscht er ihm noch körperliches Wohlergehen; denn wenn es um die Seele gut steht, findet sich das andere. Wir formulieren einander zwar häufig die allerbesten Wünsche, nur wissen wir kaum, wie es um die Seele des anderen steht. Wir sind nicht selten sogar auch darüber im Unklaren, wie es um unsere eigene Seele bestellt ist, so wie der typische Gottlose in Lukas 12 geschildert, über den es heißt: „Gott sprach zu ihm: Du Narr! Diese Nacht wird man deine Seele von dir fordern; und wem wird dann gehören, was du angehäuft hast?“ (Lk 12,20). Offensichtlich war er mehr um Äußerlichkeiten, Besitz und Gesundheit besorgt, als um den Zustand seiner Seele. Davor warnt Jesus an zahlreichen Stellen: „Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?“ (Mt 16,26). Jesus kann und will unsere Seelen retten, bewahren und heilen. Das tut er, wenn wir uns ihm anvertrauen. Mögen wir dieses Vertrauen zu Jesus Christus gewinnen. Herzlichst,

Pfr. Martin Wappler



Gottesdienste für Oberseifersdorf und Wittgendorf

So., 15.05.	08.30	Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Präd. Bergs
So., 22.05.	10.00	Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, Mittag Pfr. Wappler
So., 22.05.	14.00	Jubiläumskonzert „Lustige Noten“ Kirche Dittelsdorf Leitung: Frau Beckert
So., 29.05.	08.30	Gottesdienst in Wittgendorf, Pfr. Wappler
So., 05.06.	10.00	Gottesdienst in Oberseifersdorf, KiGo, Abendmahl, Pfr. Wappler
Mo., 06.06.	10.00	Ökumenischer Gottesdienst in evangelischer Kirche in Ostritz Stephan Kupka/Pfr. Wappler
So., 12.06.	08.30	Gottesdienst in Wittgendorf, Abendmahl, Pfrn. Herbig

Erreichbarkeit:

Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843 25755, Fax: 035843 25705,
E-Mail: KG.Siebenkirchen-Dittelsdorf@evlks.de

Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarramtsleiter: Pfr. Wappler,

Telefon 03583 69 63 190, E-Mail: Martin.Wappler@evlks.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen siehe: www.siebenkirchen.de



aufzuhören mit dem Glauben an das Ende. Wir erklären das Ende des Schlussverkaufs der Hoffnung, wie jetzt Ludwig Burgdörfer sagen würde.

So laden wir Sie und Euch zu allen Gemeindeveranstaltungen im Frühling ein!

Ihr/Euer Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Gemeinde:

15.05.	17.00 Uhr	Musikalische Abendandacht in der Kirche Niederoderwitz
22.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in Mittelherwigsdorf
26.05.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst am Spitzberg
29.05.	10.30 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
05.06.	10.30 Uhr	Konfirmation mit Kindergottesdienst in Niederoderwitz
06.06.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Seifhennersdorf
12.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst in Mittelherwigsdorf
19.06.	17.00 Uhr	Musikalische Abendandacht in Niederoderwitz

... und zu den weiteren Veranstaltungen:

11.06.	10.00 – 14.00 Uhr	„Offener Hof“ bei Familie Fiebiger/ Eichhorn, Wiesenweg 20, Mittelherwigsdorf
--------	-------------------	---

Erreichbarkeit

Pfarrer Balcar, Telefon 03583 586329

Pfarramt Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511171, Fax 586328

E-Mail KG.Oderwitz-Mittelherwigsdorf@evlks.de

Internet www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Öffnungszeiten Büro Mo. + Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 15.00 – 17.00 Uhr

Mittelherwigsdorf



Liebe Kirchenmitglieder und Kirchengewandte!

Einige von Ihnen und Euch kennen wahrscheinlich den Satz: „Der Frühnebel gibt dem Ort eine märchenhafte Beschaulichkeit.“ Der überwiegend kalte April hat mich an diese für mich schon leicht gewordene Redewendung wieder erinnert. Gerade aber scheint die Sonne hinter meinem

Fenster und die Magnolie blüht glänzend weiß – frühlingshafte Szenerie – und hinter dem Baum unsere leicht beschattete Kirche. Beschaulichkeit – ein Wort, das eher die Katholiken benutzen, ein fast vergessenes. Es bringt uns in einen kontemplativen Zustand, aber es wird von Bildern behaglicher und betrachtender Art begleitet. Beschauliche Aussichten bringen mich in einen beruhigenden Zustand, ja ins Wohlfühl. Mittlerweile bewegt uns der Frühling und viele Weltgeschehnisse so sehr, dass wir entweder eifrig arbeiten, oder uns wegen Politik Sorgen machen. Das Beruhigende, Beschauliche fehlt oft. Auch immer wieder dann, wenn Gartenarbeiten anstehen. Doch ohne innere Beschaulichkeit, Friedlichkeit und Gemütlichkeit gibt es keine gute alltägliche Taktik. Mal schauen, ob es uns gelingt, in den kommenden Tagen Beschaulichkeit und unser alltägliches Bestreben in Einklang zu bringen?! Beides wäre nämlich dran. Ein Stück Himmel auf Erden – so würde ich Erlebnisse auf einen Punkt bringen, die zu der Zeit nach Ostern und vor Christi Himmelfahrt passen. Alles irdische ist nach wie vor schwer, aber der Himmel, der uns auch mit der Natur verbindet, der macht uns alles leichter und schöner. Deshalb auch Christi Himmelfahrt und Ausflüge, die zu dieser Jahreszeit passen. Vor allem das Denken bleibt nicht dasselbe. Alles scheint nach der Auferstehung Jesu Christi in einem anderen Licht. Wir fangen an

Vereine

Kräutertipp

Gewöhnliches Leinkraut – *Linaria vulgaris*

ZARTES LEINKRAUT LIEBT SCHWERE HUMMELN

Die schönen zitronengelben Blüten laufen in einen langen Sporn aus, in dessen Spitze sich ein süßer Tropfen Nektar befindet. Die wulstigen Ober- und Unterlippen dieses Rachenblütlers sind fest verschlossen. Nur schwere Hummeln können die Lippen auseinanderdrücken und mit ihren langen Saugrüsseln den Nektar schlürfen. Leichtere Insekten bohren die Blüten einfach von der Seite an.

HEILT UND SCHÜTZT VOR HEXENZAUBER

Linaria leitet sich ab von Lein, in dessen Feldern das Leinkraut als Unkraut sehr verbreitet war. Vulgaris bedeutet gemein, gewöhnlich. Frauenflachs wurde die Pflanze genannt, weil der aus ihr hergestellte Saft und Tee Sommersprossen vertreiben und die Haut aufhellen lässt. Harnkraut hieß sie wegen ihrer diuretischen Wirkung. Hosenschisser erklärt sich selbst. Als beruhigend und nervenstärkend hingegen galten die Bäder im Absud dieses Nervengrases. Leinkraut gehörte zu den sogenannten Beruf- und Beschreikräutern, die man kleinen Kindern als Schutz gegen Hexenzauber und Verwünschungen ins Bett legte. Wohl auch deswegen ist es im Kräuterbüschel enthalten, der zu Mariä Himmelfahrt geerntet und geweiht wurde.

REINIGT DIE SCHLEIMHÄUTE

Leinkraut wird nur noch selten in der Volksheilkunde verwendet. Mit seinen Flavonglykosiden, Iridoiden, Mineralstoffen und organischen Säuren gilt der Tee als Heilmittel für die Schleimhäute von Darm und Harnwegen. Er wirkt abführend, harntreibend. Übergießen Sie 1 TL Kraut und Blüten mit 150 ml heißem Wasser und lassen Sie den Tee 5 Minuten ziehen. Er stärkt außerdem die Schließmuskeln von After und Blase. Das Gurgeln mit dem Tee beseitigt Brennen der Zunge und des Gaumens.

Kräuterverein *Salvia e. V.*

Heimatverein Eckartsberg e.V.

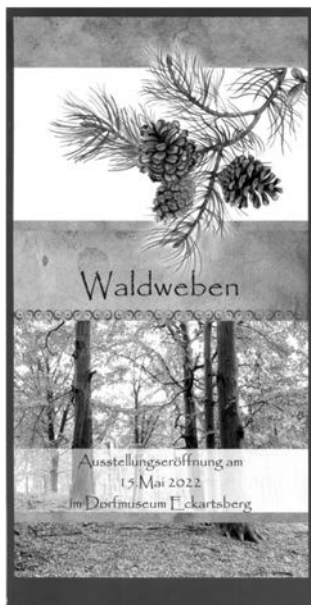


Dorf- museum Eckartsberg öffnet mit neuer Ausstellung

Die Künstlerin Annett Wolf aus Dittelsdorf hat eine besondere Sicht auf unsere Welt.

Mit Zeichnungen, Illustrationen, Gemälden, Skulpturen und Keramik widmet sie sich dem Thema „Waldweben“. Sie sieht darin einen Weg, alle Sorgen zu vergessen und einzutauchen in eine vom Wald und seinen Wesen inspirierte Bilderwelt.

Die **Eröffnung** der Ausstellung ist am **Sonntag, dem 15. Mai 2022, 14.00 Uhr**. Geöffnet ist am 15. Mai 2022 von 14.00 bis 17.00 Uhr. Ebenso am 29. Mai 2022.



Männertags-Party im Sandbüschel



am 26.05.2022

von 10 – 19 Uhr

für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt



17.–22.5.2022

... im Dreiländereck Deutschland, Polen und Tschechien
... na trójstyku Polski, Niemiec i Czech
... v trojzemí České republiky, Německa a Polska

19. Neisse Filmfestival mit Programmhightlights in Mittelherwigshof

Das Neisse Filmfestival zeigt jährlich im Mai in der Dreiländerregion zwischen Deutschland, Polen und Tschechien aktuelle Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus den drei Nachbarländern sowie aus Osteuropa. Seit 2004 bietet das Festival jungen Filmemacher*innen ein Forum, stellt dem Publikum etablierte Filme und Regisseur*innen vor und widmet sich Schwerpunktthemen. Besonders und einzigartig ist sein genreübergreifender und trinationaler Charakter mit Filmvorführungen an rund zwanzig Spielorten entlang der Neisse. Das Programm bietet neben Filmen auch Konzerte, Lesungen und Ausstellungen.

Eröffnet wird das 19. Neisse Filmfestival am 17. Mai im Gerhart-Hauptmann-Theater in Zittau. Im Wettbewerb um den besten Spielfilm treten wie gewohnt neun aktuelle Produktionen aus Deutschland, Polen und Tschechien. Der Gewinnerbeitrag wird am Ende mit dem „Neisse-Fisch: Bester Spielfilm“ der sächsischen Kunstministerin ausgezeichnet. Auch im Wettbewerb um den besten Dokumentarfilm gehen neun Produktionen ins Rennen.

Der Kurzfilm-Wettbewerb präsentiert 35 Spiel-, Dokumentar- und Animationsfilme.

Die Fokus-Reihe des 19. Neisse Filmfestivals wendet sich unter dem Titel „Family Affairs“ der Veränderung von Familien-Konzepten bzw. dem Vergleich von damit verbundenen Vorstellungen in Ost- und Westeuropa von der Vorwendezeit bis heute zu. Mit dem entsprechenden Programm ist es möglich, sich mit unterschiedlichen Wahrnehmungen dieses individuell und gesellschaftlich so relevanten Themas intensiver auseinanderzusetzen und gleichzeitig wie unter einem Brennglas schlaglichtartig spannende, berührende Zeitschichte(n) zu erzählen.

Festivalprogramm in der Kulturfabrik Meda

Auch die Kulturfabrik Meda (Hainewalder Straße 35) präsentiert an den sechs Festivaltagen verschiedene Filme aus dem Festivalprogramm. Zu sehen sind u.a. am Mittwoch, dem 18. Mai, um 20.00 Uhr „Aşk, Mark ve Ölüm“ (Liebe, D-Mark und Tod) und am Samstag, dem 21. Mai, um 18.00 Uhr „Láska pod kapotou“ (Liebe unter der Haube), beide aus dem Wettbewerb Dokumentarfilm. In der Reihe Cinemascope läuft am Freitag, dem 20. Mai, um 20.00 Uhr der Spielfilm „Zgloi“ (Bienenstock). Außerdem ist am Donnerstag, dem 19. Mai, ab 21.30 Uhr ein Konzert mit der Band „Karl die Große“ um Sängerin Wencke Wollny zu erleben.

Die feierliche Preisverleihung findet am 21. Mai im Filmtheater Ebersbach statt. Prämiert werden hier neben den besten Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen und den Publikumsliebenden auch die beste darstellerische Leistung, das beste Drehbuch und das beste Szenenbild. Außerdem wird ein Spezialpreis an einen Film vergeben, der sich dem Verständnis der kulturellen und ethnischen Unterschiede verschiedener Länder oder den vorhandenen Gemeinsamkeiten widmet. Seinen Ehrenpreis verleiht das Neisse Filmfestival 2022 an die deutsche Schauspielerin Katharina Thalbach. Eine Retrospektive im Festivalprogramm zeigt drei ihrer Filme.

Das komplette Festivalprogramm und weiter Infos gibt es online: www.neissefilmfestival.net

Schirmherren des 19. Neißer Filmfestivals sind Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Martin Půta, Hauptmann der Region Liberec, und Rafał Gronicz, Bürgermeister von Zgorzelec.

Das 19. Neißer Filmfestival wird gefördert durch und mit Mitteln von: Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien, Landkreis Görlitz – Wokrjes Zhorjelc, Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien, Mitteldeutsche Medienförderung, Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Liberecký kraj und dem KuBiMobil. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

#Neissefilm

www.facebook.com/neissefilmfestival

www.youtube.com/neissefilmfestival

www.twitter.com/neissefilmfest

www.instagram.com/neissefilmfest



Wahlforum zur Landratswahl 2022

31. Mai, 19.00 Uhr
„Gütchen“ Mittelherwigsdorf

Am 12. Juni finden in Sachsen Kommunalwahlen statt. Für uns in Mittelherwigsdorf bedeutet dies, eine neue Landrätin bzw. Landrat zu wählen. Um sich entscheidungsfähig zu machen, laden die Gemeinden Mittelherwigsdorf und Oderwitz gemeinsam mit dem Kulturfabrik Meda e.V. dazu ein, die Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen. Moderiert wird der Abend von Cornelius Stempel, Bürgermeister in Oderwitz und Thomas Pilz, Kulturfabrik Meda und langjähriger Kreisrat.

Merkblatt über die Sirensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen

1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

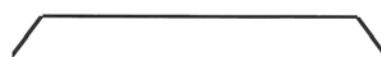


Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps, z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung –Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Anzeigen

**LANDBÄCKEREI
KOLBE**

Hauptstr. 89 · 02763 Oberseifersdorf

0 35 83 · 79 02 00

Für Sie geöffnet:

Mo	5.30–10.00 Uhr
Di–Fr	5.30–16.00 Uhr
Sa	5.30–10.00 Uhr

Unsere Filialen:

- ...in Zittau im Salzhaus
- ...in Zittau, Markt 2
- ...in Löbau, Äußere Zittauer Straße 52
- ...in Löbau, Altmarkt 6

*Kolbes
Brotladen*

Wir freuen uns auf Sie! www.landbaeckerei-kolbe.de

**Metallbau und Bauelemente
Strietzel**

- Fenster / Türen / Tore
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

0172 6093081
03583 793508
mb.strietzel@t-online.de

Willi-Gall-Straße 10
02763 Oberseifersdorf



**kulturfabrik
meda**

FILMFRÜHLING AUF DEM LANDE • www.kulturfabrik-meda.de

Hainewalder Straße 35 (Nähe Bahnhof), 02763 Mittelherwigsdorf, Telefon 03583 5090003

NETZWERKSTATT FÜR GRÜNDER UND JUNGE UNTERNEHMER

11. Mai, ab 17.00 Uhr Kulturfabrik Meda

Existenzergründer-Netzwerk des Landkreises Görlitz

Wie gelingt eine nachhaltige Unternehmensgründung? mit Daniel Sauer Nachhaltiges Geschäftsmodell aus der Praxis mit Bernd Wacker, eco-softfibre GmbH & Co. KG

Durchdachte Gründungen mit Jana Lambrich, Tom Hohfeld und Sebastian Schmidt

anschließend netzwerken und offener Austausch

NATUR UND REPUBLIK – HANNAH ARENDTS BEITRAG IN ZEITEN GLOBALER UNRUHE

Vortrag mit Wolfgang Heuer

14. Mai, 20.00 Uhr Kulturfabrik Meda

„Nicht der Mensch bewohnt diesen Planeten, sondern Menschen.“, so Hannah Arendt. Dabei ist menschliches Zusammenleben bzw. Handeln im Arendtschen Sinn immer auch ein In-Beziehung-sein. Wolfgang Heuers Inputvortrag wird dies entlang einiger ihrer zentralen Begriffe vorstellen und Vorschläge unterbreiten, wie dies mit unseren Beziehungen zur Natur oder das Bewusstsein darüber verbunden werden kann. Wobei die gegenwärtigen Herausforderungen vor einer globalen Perspektive angesprochen werden, die gleichsam nicht ohne den lokalen Bezug auskommt.

Im Anschluss möchten wir dies im gemeinsamen Gespräch aufnehmen und mit aktuellen Umweltthemen Vorort in der Oberlausitz bleiben. Als weiterer Gesprächsgast ist Alexander Hilse eingeladen.

19. NEISSEFILMFESTIVAL 2022

Filme in der Kulturfabrik Meda

Mittwoch, 18. Mai, 16.00 Uhr

WETTBEWERB DOKUMENTARFILM:

NUR DER WIND/TYLKO WIATR/ ONLY THE WIND

PL | 2021 | 58 min | DCP Regie: Zofia Kowalewska

Der 92-jährige Zdzisław begibt sich mit seiner Enkelin auf eine 5000 km lange Reise in das Dorf Karasu in Kasachstan, wohin er als Jugendlicher während des Zweiten Weltkriegs von den Sowjets deportiert wurde. Die Reise ist eine Suche nach Erinnerungen, nach dem Grab der verstorbenen Schwester und nach seiner ersten Liebe Zina, die er vor 70 Jahren mit seiner Rückkehr nach Polen verlassen musste. Mit ruhigen und stimmungsvollen Bildern fängt der Film die Geschichte seines Protagonisten und die liebevolle Beziehung zu seiner Enkelin ein.

Mittwoch, 18. Mai, 18.00 Uhr

WETTBEWERB SPIELFILM:

SPIEGEL IM DUNKLEN/ZRCADLA VE TMĚ/ MIRRORS IN THE DARK

CZ | 2021 | 84 min | DCP Regie: Šimon Holý

Die Tänzerin Marie, gerade 30 geworden, hat viele Fragen an ihr Leben: Lohnt es sich, ihre Karriere fortzusetzen, wenn sie es nie ganz nach oben schaffen wird? Wird ihre Mutter aufhören, sie infrage zu stellen? Kann sie ihre Angst vor Mittelmäßigkeit überwinden und sich selber akzeptieren? Und vor allem - ist ihre Beziehung es wert, gerettet zu werden? Ihre Träume und Sorgen sind eingebettet in die Rahmenhandlung dieses ungewöhnlichen Films: Sie und ihr Freund beantworten sich gegenseitig 36 Fragen, mit denen man sich laut Wissenschaft unweigerlich in sein Gegenüber verliebt.

Mittwoch, 18. Mai, 20.00 Uhr

WETTBEWERB DOKUMENTARFILM:

LIEBE, D-MARK UND TOD/AŞK, MARK VE ÖLÜM/LOVE, DEUTSCHMARKS AND DEATH

DE | 2022 | 96 min | DCP Regie: Cem Kaya

Mit den ersten türkischen Arbeitskräften in den 1960er Jahren kam auch eine neue Musikkultur nach Deutschland. Jenseits der hiesigen Musikindustrie entwickelte sich eine Subkultur mit Superstars, getragen von der türkischen Gemeinschaft und deren Bedürfnissen. Die Sehnsucht- und Protestsongs der ersten Generation wurden von ihren Kindern durch den wütenden HipHop der Nachwendzeit ersetzt. Dazwischen gab es Hochzeitsbands und Disco-Folk. Cem Kaya ist tief in die Archive eingetaucht für seine lebendig erzählte Dokumentation, die auch eine Nachhilfestunde in türkisch-deutscher Zeitgeschichte ist.

Donnerstag, 19. Mai, 16.00 Uhr

WETTBEWERB SPIELFILM:

ALLE UNSERE ÄNGSTE/WSZYSTKIE NASZE STRACHY/ALL OUR FEARS

PL | 2021 | 91 min | DCP Regie: Łukasz Ronduda, Łukasz Gutt

Der charismatische Künstler und Aktivist Daniel ist praktizierender Katholik, offen homosexuell und lebt in einem Dorf in der polnischen Provinz, wo er akzeptiert wird. Als eine junge Frau aus der LGBTQ-Community nach homophoben Anfeindungen Selbstmord begeht, ändert sich die Stimmung in der Gemeinde. Viele wenden sich von ihm ab und machen ihn direkt oder indirekt für die Tragödie verantwortlich. Rastlos arbeitet er sich mit seiner Kunst an dem Schmerz über die Stigmatisierung ab. Der Film beruht auf dem Leben des Künstlers und LGBTQ-Aktivistin Daniel Rycharski und wurde mehrfach prämiert.

Donnerstag, 19. Mai, 18.00 Uhr

FOKUS FAMILY AFFAIRS: SOLE

IT, PL | 2019 | 103 min | DCP | Regie: Carlo Sironi

Ermanno ist ein junger Mann ohne Zukunftspläne. Anders die schwangere Polin Lena, die in Italien ihr Baby verkaufen und ein neues Leben beginnen will. Oder Ermannos Tante und Onkel, die sich ein Baby wünschen, aber keine Kinder bekommen können. Sie machen einen Deal: Ermanno gibt sich als Vater der Kindes aus, sein Onkel bezahlt Lena und ihn und adoptiert das Kind seines Neffen. Lenas Tochter Sole kommt jedoch zu früh auf die Welt und muss zunächst bei der Mutter bleiben. Die drei entwickeln ungeplant eine Art Familienleben. Carlo Sironis sensibles Spielfilmdebüt wurde vielfach ausgezeichnet.

Donnerstag, 19. Mai, 20.00 Uhr

WETTBEWERB DOKUMENTARFILM:

DIE SCHRECKLICHEN KINDER/ LES ENFANTS TERRIBLES/ THE TERRIBLE CHILDREN

FR, DE, TR | 2021 | 93 min | DCP Regie: Ahmet Necdet Cupur

In einem türkischen Dorf nahe der syrischen Grenze möchte sich Mahmut gegen den Willen seiner Familie scheiden lassen. Seine jüngere Schwester Zeynep jobbt in einer Fabrik und will in der Stadt studieren. Das Streben der Geschwister nach Unabhängigkeit führt zu tiefen Konflikten in ihrer traditionellen Familie und der Dorfgemeinschaft. Regisseur Ahmet Necdet Cupur ist ihr älterer Bruder, der das Dorf vor 20 Jahren verlassen hat. Anhand des Dilemmas seiner Geschwister erschafft er das Porträt einer Generation, die es wagt, die traditionellen Säulen der Familie infrage zu stellen.

Herzlich willkommen!



Donnerstag, 19. Mai, 21.30 Uhr **KONZERT: KARL DIE GROSSE**

Karl die Große ist eine Band rund um die Texterin und Sängerin Wencke Wollny. Und sie stellt kluge Fragen: „Wir sind bei Z angekommen, was kommt danach?“ Mit ihrem aktuellen Album „Was wenn keiner lacht“ gelingt ihr auf virtuose Weise der Spagat zwischen Ernsthaftigkeit bei gesellschaftlichen Fragen und witziger Ironie. Intime akustische Momente wechseln ab mit modernen Rhythmen. Kombiniert mit einer facettenreichen wie eingängigen Musik inklusive naheliegender Features überzeugt die Band auch Kritiker vom Magazin „Brigitte“ bis zum „Deutschlandfunk“ – und bei ihren Live-Auftritten natürlich auch ihr Publikum.

Freitag, 20. Mai, 16.00 Uhr **WETTBEWERB DOKUMENTARFILM: ANTIHELD/ANTYBOHATER/ NO HERO AT ALL**

PL | 2021 | 74 min | DCP Regie: Michał Kawecki

Michał ist trotz seiner Behinderung ein vielversprechender Skifahrer mit Aussicht auf eine Teilnahme an den Paralympics. Es mangelt ihm nicht an Humor und der Fähigkeit, das Leben zu genießen. Er hat aber auch eine kleinkriminelle Vergangenheit, kommt aus schwierigen Familienverhältnissen und isst zu gerne Junkfood. Der Film zeigt ihn an der Schwelle zum Erwachsensein, an der er Entscheidungen über seine Zukunft treffen muss.

Freitag 20. Mai, 18.00 Uhr **WETTBEWERB DOKUMENTARFILM: WENN DIE BLUMEN NICHT SCHWEIGEN/ GDY KWIATY NIE MILCZA/ WHEN FLOWERS ARE NOT SILENT**

PL | 2021 | 71 min | DCP Regie: Andrei Kutsila

Nach der offensichtlichen Manipulation der Präsidentschaftswahlen in Belarus 2020 erhebt sich massiver Widerstand in der Bevölkerung. Die andauernden friedlichen Proteste führen jedoch nicht zum Rücktritt von Machthaber Lukaschenko. Stattdessen verschärfen sich die Repressionen dramatisch. Der in Polen lebende belarussische Regisseur Andrei Kutsila begleitet Menschen und Familien, die nach Jahren der Diktatur und traumatischen Erlebnissen weiterleben wollen. Anhand ihres Lebens zeigt er exemplarisch den Schmerz, die Angst und die Entschlossenheit der Menschen in dem Land.

Freitag 20. Mai, 20.00 Uhr **CINEMASCOPE: BIENENSTOCK/ ZGJOI/ HIVE**

KK, CH, AL, MK | 2021 | 84 min | DCP |
Spielfilm Regie: Blerta Basholli

Weil Fahrijes Ehemann seit dem Kosovo-Krieg vermisst wird, muss sie alleine ihre Familie ernähren. Sie macht den Führerschein, beginnt selbstgemachten Ajvar zu verkaufen und gründet mit anderen Frauen in ihrem Dorf eine Genossenschaft. Doch die patriarchalische Dorfgemeinschaft missbilligt ihr Handeln und legt ihr viele Steine in den Weg zur Selbstständigkeit. Der Film basiert auf der wahren Geschichte der Kosovo-Albanerin Fahrije Hoti, die das Lebensmittelunternehmen „Krusha“ gegründet hat, das ausschließlich von Frauen geführt wird und rund fünfzig Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Samstag 21. Mai, 16.00 Uhr **WETTBEWERB DOKUMENTARFILM: LIEBE UNTER DER MOTORHAUBE/ LÁSKA POD KAPOTOU/ AT FULL THROTTLE**

SK, CZ | 2021 | 85 min | DCP Regie: Miro Remo

Der frühere Bergarbeiter Jaroslav ist ein Mann in den Fünfzigern mit einer großen Leidenschaft: Motocross. Seine erste Ehe wird gerade geschieden, und er lebt nun mit seiner Jugendliebe Jitka und seiner Mutter in einem Dorf an der mährisch-slowakischen Grenze. Jitka teilt seine Begeisterung für den Rennsport. Sie ist die älteste Motocross-Fahrerin Tschechiens, und er baut für sie die Autos zusammen. Zwischen Rennstrecke, Garage und Schrottplätzen kommentiert Jaroslav seine durchaus ambivalenten Ansichten über das Leben, von Regisseur Miro Remo mit viel Humor und Menschlichkeit eingefangen.

Samstag 21. Mai, 18.00 Uhr **CINEMASCOPE: BERICHT ÜBER DIE RETTUNG EINES TOTEN/ZPRÁVA O ZÁCHRANĚ MRTVÉHO/SAVING ONE WHO WAS DEAD**

CZ, SK | 2021 | 90 min | DCP | Spielfilm Regie: Václav Kadrnka

Tag für Tag wachen Mutter und Sohn im Krankenhaus am Bett des Vaters, der nach einem Schlaganfall im Koma liegt. Der Mensch den sie lieben ist für sie nicht mehr erreichbar, und niemand weiß, ob er jemals zurückkehren wird. Die Ärzte machen ihnen nicht viel Hoffnung, doch im hilflosen Glauben an seine Genesung suchen sie nach den passenden Worten und Handlungen, um zu ihm durchzudringen. Václav Kadrnkas autobiografisch inspirierter Film erforscht mit langsamen, gleitenden Kamerabildern und spärlichen Dialogen eine Grenzsituation zwischen Leben und Tod.

Samstag 21. Mai, 20.00 Uhr **CINEMASCOPE: КЛОНДАЙК (KLONDIKE)**

UA, TR | 2022 | 100 min | DCP |

Spielfilm Regie: Maryna Er Gorbach

Bereits bei der Premiere auf dem Sundance Film Festival war dieser Film hochaktuell und wurde nun von einer noch schlimmeren Realität eingeholt. Nicht mehr „nur“ im Donbass – in der ganzen Ukraine herrscht im Juli 2014 Krieg. Mitten im Kampfgebiet leben Irka und Tollyk, in einem Dorf im ostukrainischen Donezk, und erwarten ihr erstes Kind. Die Wand des Wohnzimmers ist bereits durch Bomben zerstört, Truppen erobern den Ort, doch Irka weigert sich, ihr Heim zu verlassen. Als in der Nähe ein Flugzeug der Malaysian Airlines abgeschossen wird, fällt ihnen die Tragödie buchstäblich vor die Haustür.

Sonntag 22. Mai, 11.00 Uhr **KINDERKINO: ÄRGER HOCH DREI/ TARAPATY 2/TRIPLE TROUBLE**

PL | 2020 | 87 min | DCP | Spielfilm Regie: Marta Karwowska

Der lang ersehnte Sommerurlaub wird zum spannenden Kriminalfall: Im Nationalmuseum von Poznan wird Claude Monets Gemälde „Der Strand von Pourville“ gestohlen. Nachdem die Polizei ihre Tante fälschlicherweise des Diebstahls bezichtigt, ermittelt Julka mit ihren Freunden Olek und Fela und dem Hund Klöpschen auf eigene Faust. Die Kids haben schließlich einen anderen Täter im Visier. Im Zuge ihrer Ermittlungen werden sie unverhofft selbst zu Verfolgten. Und sie müssen abenteuerliche Situationen und Herausforderungen meistern, an denen mitunter selbst ihre Freundschaft zu zerbrechen droht.

Sonntag 22. Mai, 14.00 Uhr **PREISTRÄGERFILM**

Sonntag 22. Mai, 16.00 Uhr **FOKUS FAMILY AFFAIRS: BILDER (M) EINER MUTTER**

DE | 2021 | 78 min | DCP |

Dokumentarfilm Regie: Melanie Lischker

Anhand von umfangreichem Super8- und Videomaterial sowie Tagebüchern rekonstruiert die Regisseurin das Leben ihrer Mutter. Sie folgt der jungen Liebe ihrer Eltern in den 70er Jahren, ihrer Familiengründung und dem Zerfall der Familie. Der Film reist durch die Jahrzehnte und dokumentiert die innere Zerrissenheit einer Frau, deren Suche nach Selbstverwirklichung exemplarisch für das Lebensgefühl einer westdeutschen Frauengeneration steht. Das eindrucksvolle Porträt wird so zu einem Zeitdokument im Kontext der Emanzipation.

VORFILM: MEIN ONKEL TUDOR/ NANU TUDOR/MY UNCLE TUDOR

BE, PT, HU | 2020 | 20 min | DCP Regie: Olga Lucovnicova

Olga Lucovnicova besucht nach 20 Jahren des Schweigens ihre Verwandtschaft auf dem Land. In der sommerlichen Hitze erzählt die Familie von früher, auch ihr Onkel Tudor, der sie damals missbraucht hat.

Sonntag 22. Mai, 18.00 Uhr **PREISTRÄGERFILM**

23

DORF- UND
FEUERWEHRFEST

IN ECKARTSBERG



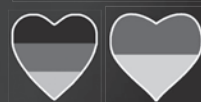
2022

Freitag, 20. Mai 2022**18.30 Uhr Fackelumzug**ab Kinderhaus Eckartsberg (Feldstraße)
(Zubringerbus fährt 18.00 Uhr am Krematorium ab)**anschließend kleines Lagerfeuer mit Knüppelteig****19.00 Uhr Bieranstich im Biergarten**
mit unserem Bürgermeister**20.00 Uhr Tanz und Gaudi**
in der Feuerwehrfahrzeughalle mit **DJ Phoni**,
Tischzauberei mit unserem **Zauberwilli**,
Cocktail- und Bowlebar**22.30 Uhr traditionelles Feuerwerk**Scannen für das
Anmelden einer
Tanzmannschaft

20.5

Samstag, 21. Mai 2022**10.30 Uhr 21. traditionelles Tauziehen**über den Eckartsbach mit
Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
(Konsumwehr in Eckartsberg – Geschwister-Scholl-Straße)**14.00 Uhr „HERR MANNs Wirtshaus-Musik“ spielt**
zu Kaffee, Kuchen, Eis und Kinderprogramm

- Brandschutzerziehung mit der Jugendfeuerwehr
- Bierkastenklettern und Kletterturm
- Hüpfburg und Kinderschminken
- Ponyreiten

15.00 Uhr Boomwhacker's (für alle Kinder
jeder Landessprache) „Musik ist die
gemeinsame Sprache der Menschheit“
**VR-Technik, sprühe und male deine
eigene virtuelle Feuerwehr****20.00 Uhr Party mit DJ Feuervogel**
Cocktail- und Bowlebar**21.00 Uhr Livemusik mit der Kultband
des Ostens „Phoss“**

die Kultband des Ostens

**Alle Veranstaltungen (außer das Tauziehen) finden am Objekt der Feuerwehr
auf der Löbauer Straße 2d in Eckartsberg statt.**Natürlich ist an allen Tagen für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt – **der Eintritt ist frei!**

21. TAUZIEHEN ÜBER DEN ECKARTSBACH



Wann?

21. Mai 2022, ab 10:30 Uhr
Mannschaftsanmeldung bis 10:15 Uhr

Wo?

Eckartsberg, am Konsum-
wehr/Geschwister-Scholl-Straße

Wie?

In gutgelaunten Mannschaften
zu je 4 Männern (+ 1 Ersatz)
oder 6 Frauen (+1 Ersatz)
in festen Schuhen,
aber ohne Handschuhe!

Habt Ihr Lust? Dann meldet Euch
bis **15. Mai 2022** an.

Feuerwehr Eckartsberg
Henry Stuff
Tel. 0177 52 46 112
www.ffeckartsberg.de

Scannt den
QR-Code für
Eure Anmeldung.



Textilshop Oderwitz FuTex GmbH



- ◆ Frottierware in verschiedenen Farben und Größen
- ◆ Neues Sortiment an Tischwäsche für den Frühling
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die ganze Familie
- ◆ Bekleidung für den Pflegeberuf in vielen frischen Farben

Wir empfehlen unseren Stickservice zur Textilveredelung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Textilshop Oderwitz:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr

Hauptstr. 144 · 02791 Oderwitz · ☎ 035842 22726

✉ textilshop@futex.info · www.futex.info



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & Containerdienst
 Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2 m³

**Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
 Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden**



Verkauf von Rekord-Kohle
 – Preise auf Anfrage –

Tel.: 035842 25348
 Fax: 035842 25341

Mobil: 0172 5137566
 E-Mail: sven-raetze@web.de



**ELEKTRO-
 Schäfer**



Elektroinstallation Eckehard Schäfer

Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg

Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35

Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

TIFUNA

Parkett Fußboden Terrassen

TIFUNA Naubereit GmbH

Hauptstraße 114 ■ 02791 Oderwitz

Tel. 035842-2170 www.tifuna-naubereit.de

In schweren Stunden für Sie da!



Christine & Katrin
 Eichhorn

**Neugersdorfer
 Bestattungen**

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885

02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469

02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547



Zeit schenken ...
durch einen Ansprechpartner für alles
Wir beraten Sie auch gern Zuhause

Tag & Nacht 03583/77300

Hammerschmiedstr. 13 in Zittau | www.bestattungshaus-zittau.de



HEES
 — BESTATTUNGEN —

Neueibau

Tel.: 03586 33 010



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171

02763 Zittau · Hammerschmiedstraße 19

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
 um Ihren Trauerfall

- *vertraulich*
- *preiswert*
- *zuverlässig*

Tag & Nacht:

☎ (03 58 42) 25 444



Bestattungsinstitut „Friede“

U. Zimmermann GmbH
 Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon 03583 510683
 – Tag & Nacht –

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
 täglich für Sie erreichbar!

**WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
 VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.**

**HUNDERT
eins**
SEIT 1921
HANDWERK

Engemanns
Wir verstehen unser
Handwerk
meisterlich.

Seit über 100 Jahren
vertrauen unsere Kunden
darauf, dass wir unser
Handwerk verstehen.

engemanns.net

Unsere Filialstandorte:

HIRSCHFELDE Neißtalweg 5 02788 Hirschfelde ☎ 035843/25438	PENNY HERRNHUT Löbauer Straße 45 02747 Herrnhut ☎ 035873/366350	NORMA ZITTAU Görlitzer Straße 29 02763 Zittau ☎ 03583/797929	LIDL ZITTAU Kantstraße 31 02763 Zittau ☎ 03583/514739
---	---	--	---

*Ihr Partner für Pkw und Nutzfahrzeuge
in der Oberlausitz*

NISSAN RENAULT DACIA SEAT

Telefon: 0 35 83 / 7 70 38-0
info@AmbestenBuechner.de
www.AmbestenBuechner.de

Horst Büchner Automobile GmbH
Autohaus Büchner GmbH
Löbauer Str. 2a
02763 Zittau /
Eckartsberg

Büchner Gruppe

Kreisverband Zittau e.V.
Äußere Weberstr. 84
02763 Zittau

**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Ihre Sozialstation für
Oberseifersdorf und
Eckartsberg!**

- * Grund- u. Behandlungspflege
- * Hauswirtschaftliche Hilfen
- * Beratungsbesuch
- * Vermittlung von Hausnotruf

035843 / 57 79 35

**Ihre Tagespflegen
in Zittau!**

„Zum Jungbrunnen“
Neustadt 20
02763 Zittau

„Lebensrad“
Oststr. 12-16
02763 Zittau

Info und Anmeldung:
03583 / 50 38 312

Diakonie
Löbau-Zittau
... in guten Händen

Tagespflege »Herbstwege«

Siedlung 5
02763 Mittelherwigsdorf

Telefon 03583 511104
Telefax 03583 5156879
E-Mail atp@dwlz.de

**Teilstationäre
Pflege**

www.dwlz.de

**Jetzt Neu! Unser Serviceangebot
rund um Ihren Dacia:**

- Neufahrzeugservice
- Probefahrten
- Werkstatt und Wartung
- Räder und Reifen
- Fahrzeugservice
- Karosserie

VOGEL
IHR AUTOHAUS IN STRAHWALDE

Unsere
Marken: **Dacia** **ISUZU**

Ihr Ansprechpartner für RENAULT, DACIA, ISUZU
und ANHÄNGER in der Oberlausitz
www.autohausvogel.com

Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für unseren Werkstattservice! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

B& MOBIL
LIFT SYSTEME

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:
0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

COVID-19
Schutzmaßnahmen

4.000€ ZUSCHUSS
bei Pflegegrad

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte, Elektromobile, u.v.m.

KOSTENLOS LIFT KATALOG 2022

BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH anfrage@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen www.bemobil.eu

Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
Wir bringen Ihre Immobilie in liebevolle Hände!

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de

HELLMUTH ENERGIE
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/70855-0

HEIZÖL | HOLZPELLETS

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister
SATZ/DRUCK: Gustav Winter Druckerei und Verlags-
gesellschaft mbH, Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut
ANZEIGEN: Telefon 0172 3682791, anzeigen@gustavwinter.de

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

Diakonie
Löbau-Zittau

... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



**Diakonie-Sozialstation
Mittelherwigsdorf**

**Schenkstraße 15
02763 Mittelherwigsdorf**

Telefon 03583 5156803
Telefax 03583 5156804
E-Mail ssmhd@dwlz.de

**Häusliche
Krankenpflege**

www.dwlz.de



SOZIALSTATION
Mittelherwigsdorf

24 h-Telefon:
03583 791440

Ambulanter Pflegedienst
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Medikamentengabe/Spritzen
Hilfe bei der Körperpflege
Betreuungs- und Entlastungsleistungen
Hauswirtschaftliche Versorgung uvm.

Seniorentagespflege
„Zur alten Schule Hörnitz“

Pflegeheim
„Haus Waldfrieden“ Oybin
und „Pflegeheim“ Hörnitz

**Senioren- und
Behindertenfahrdienst**

Betreutes Wohnen
„Herbstzeit“ Zittau

Seniorentagespflege
„Sonnenblume“ Seiffenhensdorf

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de



Amtsblatt
DER GEMEINDE MITTELHERWIGSDORF

mit den Ortsteilen Eckartsberg, Mittelherwigsdorf, Oberseifersdorf, Radgendorf

Die Ausgabe 06/2022
erscheint am 15.06.
Anzeigenschluss: 03.06.